

Wie die Gemeinde Wiltz Energie spart

Wiltz. Um Strom zu sparen, wird künftig in Wiltz die Straßenbeleuchtung zwischen 1 Uhr und 5 Uhr komplett ausgeschaltet. Die kommunalen Gebäude sowie das Schloss, das nationale Streikdenkmal, die Kirchen und das Monument Notre-Dame de Fatima werden ab 22 Uhr nicht mehr bestrahlt - Ausnahmen bilden Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Die Weihnachtsbeleuchtung wird auf ein Minimum reduziert und ebenfalls zwischen 1 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet. In den öffentlichen Gebäuden wird die Temperatur gesenkt - in der Gemeindeverwaltung sowie in den Schulen, Kindertagesstätten und Maison relais wird diese von 21 auf 20 Grad Celsius gesenkt und in Umkleiden geht es von 19 Grad Celsius auf 18 Grad Celsius. In den Kulturzentren erfolgt eine Reduzierung von 19 Grad Celsius auf 17 Grad Celsius, in den kommunalen Ateliers sinkt das Thermometer von 17 Grad Celsius auf zwölf bis 15 Grad Celsius.

Beleuchtung der Außenanlagen wird eingeschränkt

Auch in den Sporthallen wird die Temperatur von 20 Grad Celsius auf 18 Grad Celsius gesenkt, wodurch circa zwölf Prozent Energie eingespart werden. Zusätzliche Anpassungen können jedoch noch vorgenommen werden. Bei den Sportplätzen im Außenbereich darf die Beleuchtung frühestens 15 Minuten vor Beginn der Aktivitäten eingeschaltet und muss spätestens 15 Minuten nach Ende der Einheiten ausgeschaltet werden. Das Warmwasser wird dort ausgestellt, wo es nicht erforderlich ist. Ferner wird die Umstellung der Beleuchtung auf LED vorangetrieben. Den Geschäften und Betrieben rät die Gemeinde, die Leuchtreklamen, die Beleuchtung im Außen- und Innenbereich zwischen 22 Uhr und 6 Uhr abzuschalten - außer, wenn während dieser Zeit Aktivitäten stattfinden. nas